

Mit Blaulicht durch das Werk

- **Ferienspaß für Kinder bei der BASF-Werkfeuerwehr**
- **Sommerferien-Kinderprogramm Grenzach-Wyhlen bei der BASF in Grenzach**

In Feuerwehrautos mitfahren, mit gestandenen Feuerwehrmännern fachsimpeln und große Wasserkanonen bedienen – das ist der Traum vieler Jungen und Mädchen. Die BASF-Werkfeuerwehr in Grenzach machte diesen Traum für rund 20 Kinder im Rahmen des Ferienprogramms möglich.

Auch in diesem Jahr hatte sich die Werkfeuerwehr ein tolles Programm für die neugierigen Gäste einfallen lassen. Die Kinder hörten gespannt zu, als zur Einführung eine Brandschutzschulung erfolgte – denn eine theoretische Einweisung gehört schließlich zu jeder fundierten Feuerwehrausbildung. Hier ging es um die wichtigsten Regeln: Nicht mit Feuer spielen, die Brandgefahr erkennen, sich einen Fluchtweg suchen und im Falle eines Brandes umgehend die 112, den Notruf der Feuerwehr zu wählen – wichtige Elemente der Brandschutzerziehung in jungen Jahren. Auch die Praxis kam nicht zu kurz. Beim Rundgang durchs Gerätehaus wurden Helme probiert, eine Atemschutzmaske aufgezogen und die Prüfung von Löschgeräten verfolgt. Vor allem staunten die Kinder, was ein großes Feuerwehrauto so alles in sich hat: 1.000 Liter Wasser, 2.000 Liter Schaum und 1.000 Kilogramm Löschpulver. Zusätzlich natürlich alle Gerätschaften und Ausrüstungen für den Notfall. In einem Feuerwehrauto übers Firmengelände zu fahren,

19. August 2014
Franz Kuntz
Telefon: +41 61 63 63333
franz.kuntz@basf.com

BASF Schweiz AG
Klybeckstrasse 141
4057 Basel
Schweiz
Telefon: +41 61 63 61111
<http://www.basf.ch>
Corporate Communications
Telefon: +41 61 63 63333
media-switzerland@basf.com

war dann ein besonderes Erlebnis. Natürlich mussten dazu auch Blaulicht und Martinshorn eingeschaltet werden. Die Fahrten endeten auf dem Firmenareal an verschiedenen Plätzen, an dem viele Wasserspiele vorbereitet waren. Von der Kübelspritze bis hin zum großen Wasserwerfer konnten die „Feuerwehrminis“ alles ausprobieren, was ihnen großen Spaß machte. Klar, dass es nach soviel Einsatz auch eine Abkühlung in Form von Eis und Getränke gab. Auch für einen Imbiss war gesorgt. Und als Anerkennung gab es zum Schluss für alle eine Urkunde als „Junior-Feuerwehr-Inspektor“.

Über BASF

BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.